

N° 10 | 2015

OBERSTDORFER

Informationen für Bürger der Gemeinde Oberstdorf



OBERSTDORFER SPORTLER GEEHRT + DIE SÜDLICHE + CLUBMEISTERSCHAFTEN
ERSTER SCHULTAG FÜR ABC-SCHÜTZEN + GALLUSMARKT + FAMILIENKALENDER

24h
Augenschutz

GESUNDE AUGEN RUND UM DIE UHR

| ▶ Darauf steh' ich!

in Kooperation mit **brillenglas.de**

die brillen meile
Am Anger 5 87538 Fischen

UV BLUE - Die gibt es bei uns!
Damit Eure Augen entspannter bleiben.

LIPP ZIMMEREI

Wir lassen Sie nicht auf Ihrem Projekt sitzen

87561 Oberstdorf | 0 83 22 / 39 40

Voll im Trend: Bio-Weihnachtsfeier
Feine Gerichte und herrlicher Bergblick:
Im Restaurant Ifenblick servieren wir Ihnen Genuss aus der Region in **Bio-Qualität**.
Liebevoll zubereitet und mit herzlichem Service garniert. Auch vegetarisch oder vegan.

Berghotel Ifenblick
Aktiv entspannen - Bewusst genießen

Bio-Menü ab 28,00 € pro Person
Programm und Unterhaltung optional zubuchbar.

Jetzt anrufen: +49 (0)8328 92 470

Berghotel Ifenblick • Gschwend 49 D-87538 Balderschwang
Tel +49 (0)8328 92 470 info@berghotel-ifenblick.de www.berghotel-ifenblick.de

Allgäuer Volksbank
Persönlich. Regional. Stark.

Warum regnet es garantiert immer dann, wenn man keinen Schirm dabei hat?

Wir können nicht alles erklären, aber wie Sie mit unserer Riester-Rente die meisten Schäfchen ins Trockene bringen, schon

Damit die Rente später stimmt, ist private Altersvorsorge unverzichtbar. Das Gute daran: Sie können sich über eine attraktive staatliche Förderung¹ freuen. Mit der Riester-Rente vom Marktführer² profitieren Sie zusätzlich von einer „exzellenten Renten-Höhe“³. Bereits über 1,8 Millionen Menschen sind davon überzeugt. Vertrauen auch Sie darauf – so können Sie sich auch später Ihre Wünsche erfüllen und Ihren Ruhestand genießen.



Geld anlegen klargemacht

Nähere Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken, wie dem Kursschwankungsrisiko erhalten Sie in Ihrer Allgäuer Volksbank eG.

Union Investment

¹ Ist begrenzt auf den Förderhöchstbetrag nach §10a EStG 2.100 Euro. ² Quelle: Eigene Berechnung auf Basis der Marktdaten der Riester-Anbieter; Stand: 31.12.2013. ³ Quelle: Studie „Rendite und Renten-Höhe von Riester-Produkten“, Institut für Vorsorge und Finanzplanung GmbH, Stand: August 2014. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte den Sonderbedingungen zum Altersvorsorgevertrag. Hinweise zu Chancen und Risiken der zugrunde liegenden Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Vertragsbedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache beim Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, www.union-investment.de, Telefon 069 58998-6100, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf. Stand: 7. August 2015.



LIEBE OBERSTDORFERINNEN UND OBERSTDORFER,



schon traditionell starten wir bereits im September mit den Haushaltsberatungen für das nächste Jahr, damit wir in unserer Gemeinderatssitzung im Dezember hoffentlich wieder den Haushalt des Folgejahres beschließen können. Gleichzeitig werden im September, nach den entsprechenden Rechnungslegungen, die Halbjahresberichte für das laufende

Jahr 2015 dargestellt und zustimmend zur Kenntnis genommen. Letztlich geht es uns ein wenig so wie unseren vielen Betrieben am Tourismusmarkt, die vorausschauend den Winter im Sommer planen müssen. Für unsere Halbjahresberichte der gesamten Verwaltung und der Eigenbetriebe können wir unter dem Strich zum Glück wieder sehr positive Zahlen vermelden. Wir können schon heute für die, die am Planen sind sagen, dass die finanziellen Rahmenbedingungen der Kommune stabil sind. Insbesondere die Ergebnisse des touristischen Bereichs sind sehr erfreulich. Unterstrichen wird das auch durch die Halbjahresberichte der anderen Betriebsteile. Dies darf aber nicht darüber hinweg täuschen, dass wir schon heute von großen Projekten wissen, wie etwa den Umgang mit dem Thema Oberstdorf Therme, der Entwicklung Karweidach, Investitionen in den Schulstandort Oberstdorf, ins Wassernetz des Marktes und vieler weiterer Maßnahmen, die unsere Leistungsfähigkeit erheblich fordern werden. Insofern dürfen wir uns freuen und dankbar sein über die guten Finanzergebnisse, die wir derzeit vorweisen können, und die daraus erkennbare Leistungsstärke unserer Ortsgemeinschaft, die uns darauf vertrauen lässt, diese Projekte gemeinsam entwickeln zu können.

Ich wünsche Ihnen einen goldenen Monat Oktober.

Ihr

Laurent O. Mies
1. Bürgermeister

INHALT

- 04 **AUS DER GEMEINDE**
Neue Homepage www.oberstdorf.de
OBERSTDORF-Bibliothek
Gallusmarkt
Veranstaltungen
Besichtigung der Gemeindewälder
Oberstdorfer Sportler geehrt
Arbeiten zum Hochwasserschutz beginnen
- 10 **SCHULE UND SOZIALES**
Schulsozialarbeit
Lumepa-Papiersammlung
Erster Schultag für ABC-Schützen
Skibasar in der Grundschule
- 13 **KIRCHE UND KULTUR**
Herbstmessen + Wallfahrt
Die SÜDLICHE in Oberstdorf
Evangelische Kirchengemeinde
Bonatz-Haus
- 14 **VEREINE**
Hearbschtball beim Trachtenverein
Mitmachen bei FitFun und Dance
Spielzeugmarkt im Kolpinghaus
Skiclub Oberstdorf
Gala on Ice, Kartenvorverkauf hat begonnen
Golf-Clubmeisterschaften
- 19 **VERSCHIEDENES**
Familienkalender
Notdienste und Hilfsorganisationen
Öffnungszeiten
Sitzungstermine
Impressum



WWW.OBERSTDORF.DE IM NEUEN DESIGN

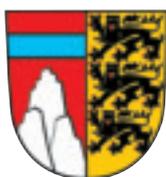
Emotionale Bilder kombiniert mit Information – die neue oberstdorf.de macht Lust auf den südlichsten Ort Deutschlands. Ab sofort finden die Besucher auf der neu gestalteten Homepage, die gemeinsam mit der Firma Tramino aus Oberstdorf entwickelt wurde, emotionale, große Bilder und informative Texte, die das umfangreiche Angebot Oberstdorfs spiegeln. Die Homepage hat fast schon Magazin-Charakter und es macht Spaß, in den Inhalten zu stöbern. Durch die vereinfachte, eingliedrige Menüfunktion finden sich die User gut auf den Seiten zurecht und die Inhalte werden so sehr schnell gefunden. Hier legte die Firma Tramino großen Wert auf die bedienerfreundliche Gestaltung. Natürlich können auch Unterkünfte gebucht werden. Für die Nutzer wird dies nun noch einfacher: Ab sofort werden die Wohneinheiten in

den Vordergrund gestellt. Der Gast sieht sofort, welche Unterkunft verfügbar ist und kann sich ein Bild des Zimmers oder der Ferienwohnung machen. Natürlich funktionieren die Inhalte der Homepage, dank responsive Webdesign, auch auf mobilen Endgeräten wie Smartphones und Tablets.



Die neue Homepage von Tourismus Oberstdorf

WEITERE FLÜCHTLINGSUNTERKUNFT IN OBERSTDORF



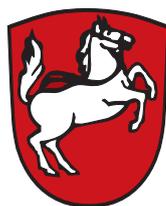
Das Landratsamt Oberallgäu hat als die für die Unterbringung von Asylsuchenden zuständige Behörde ein weiteres Objekt in Oberstdorf unter Vertrag genommen. Der Landkreis beabsichtigt, im Gebäude Prinzenstraße 11 ab Mitte November bis zu maximal 35 Personen unterzubringen. Laut Auskunft des Landratsamtes können in dem Gebäude Familien als auch Einzelpersonen aufgenommen werden.

Die Unterkunft wird von einem Objektbetreuer, der sich auch um die Häuser in der Gerberstraße und in Reichenbach kümmert, betreut.

Informationen zum Thema finden Sie auf der Homepage: www.oberallgaeu.org/jugend_familie_soziales/auslaender/asylbewerber/

ALTPAPIERTONNE AUF SPORTPLATZ ANGEZÜNDET

Zeugenaufruf



Bei der Polizeiinspektion Oberstdorf ging am Vormittag des 10. September die Meldung ein, dass auf dem Hartplatz am Gymnasium Papier verbrannt wurde. Die Polizei stellte vor Ort fest, dass es sich um die Überreste einer blauen Altpapiertonne handelte. Unbekannte hatten die Tonne vermutlich in der Nacht von Mittwoch auf Donnerstag von einem Wohnhaus in der Nähe entwendet, über einen Zaun auf den Hartplatz an der Schule gebracht und den Inhalt entzündet. Der Hartplatz wurde dabei erheblich beschädigt. Die Schadenshöhe liegt bei rund 5.000 Euro.



Der Markt Oberstdorf bittet um Hinweise. Wenn Sie eine Beobachtung gemacht haben, melden Sie dies bitte bei der Polizeiinspektion Oberstdorf, Tel.-Nr. 08322/96040.

DAS EINWOHNERMELDEAMT INFORMIERT

Neue Mitwirkungspflichten für Wohnungsgeber und Eigentümer

Am 1. November 2015 tritt das neue Bundesmeldegesetz (BMG) in Kraft. Es löst das Melderechtsrahmengesetz (MRRG) sowie das bayerische Meldegesetz (MeldeG) ab. Mit dem neuen BMG werden Mitwirkungspflichten für die Wohnungsgeber bzw. Wohnungseigentümer eingeführt. Gemäß § 19 BMG ist der Wohnungsgeber eines Meldepflichtigen zur Mitwirkung bei der An- und Abmeldung einer Haupt- oder Nebenwohnung verpflichtet. Hierzu hat der Wohnungsgeber der meldepflichtigen Person den Einzug

bzw. den Auszug schriftlich zu bestätigen. Diese Bestätigung muss enthalten: Namen und Anschrift des Wohnungsgebers, die Art des meldepflichtigen Vorgangs mit Einzugs- oder Auszugsdatum, die Anschrift der Wohnung sowie die Namen der meldepflichtigen Personen.

Entsprechende Bestätigungsvordrucke können ab 1. November über das Einwohnermeldeamt, Bahnhofplatz 3, 87561 Oberstdorf bezogen oder von der Homepage des Marktes Oberstdorf geladen werden.



NEUE OBERSTDORF-BIBLIOTHEK

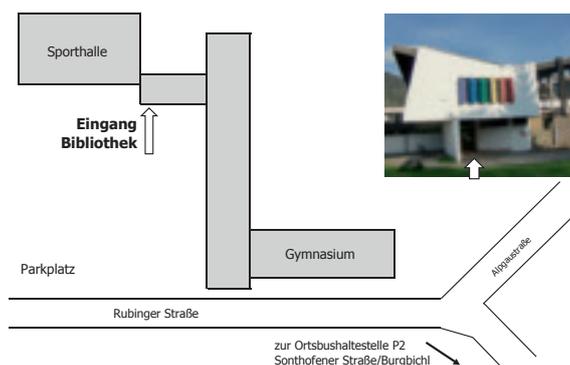
Die Bibliothek des Marktes Oberstdorf ist umgezogen in die Rubinger Straße 8 und mit der Schulbibliothek des Gertrud-

von-le-Fort-Gymnasiums verschmolzen.

Die Mitarbeiterinnen der öffentlichen OBERSTDORF-Bibliothek sind Montag bis Mittwoch von 14.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 bis 19.00 Uhr für ihre Besucher da.

Über den Online-Katalog <http://webopac.winbiap.de/> oberstdorf können Sie den Bestand der OBERSTDORF-

Bibliothek abfragen, Medien vormerken, ihr eigenes Benutzerkonto erstellen und einsehen sowie die Leihfrist der von Ihnen entliehenen Medien verlängern.



GALLUSMARKT

10. Oktober 2015, 8 bis 18 Uhr

Rund um den Kirchturm in Oberstdorf findet am Samstag, 10. Oktober, ein großer, bunter Krämermarkt auf den Straßen in und um die Fußgängerzone statt.

An 300 Ständen werden von Süßwaren bis zum Schmuck, vom Spielzeug bis zu Haushaltswaren, von Blumen bis zu Textilien Waren aller Art für Jung und Alt angeboten. Die Bergwacht Oberstdorf ist wieder mit Verlosungen dabei. Und auch das leibliche Wohl kommt bei gebrannten Mandeln, Kuchen, Bratwurst, Krautspatzen und vielem mehr nicht zu kurz.

Das gesamte Marktgelände ist von 7 bis 19 Uhr für jeglichen Fahrzeugverkehr, auch für die Anwohner, gesperrt.

Anwohner, die ihre Fahrzeuge an diesem Tag benötigen, stellen diese bitte bereits am Vorabend außerhalb des Marktgeländes ab.

WUSSTEN SIE SCHON?

ST. GALLUS

Oberstdorf erhielt 1495 das Marktrecht. Damals war es üblich, den Markt nach dem Heiligen zu benennen, an dessen Gedenktag er stattfand. Am Todestag des Heiligen Gallus, am 16. Oktober, fand in Oberstdorf ein Markt statt, der somit als Gallusmarkt bezeichnet wurde.

St. Gallus (* um 550, † 16. Oktober 640) war ein irischer Mönch. Zusammen mit Kolumban zog er nach Frankreich und in die Schweiz in der Nähe des Bodensees. Der Legende nach soll er einen Bären gezähmt und diesen dazu gebracht haben, Feuer- und Bauholz zu sammeln. Mit diesem Holz wurde 612 die Einsiedlerhütte errichtet, an deren Stelle ab 719 das Kloster St. Gallen entstand. Daraus entwickelte sich die Stadt St. Gallen und auch der gleichnamige Kanton ist nach ihm benannt. Der Heilige St. Gallus ist Patron der Gänse, Hühner und Hähne sowie der Fieberkranken.

Quelle: www.heiligenlexikon.de



VERANSTALTUNGEN



SportScheck WanderFestival

2. bis 4. Oktober 2015 in Oberstdorf

Wandern ist Trend: Jeder zweite Deutsche wandert. SportScheck, der führende Sportfachhändler Deutschlands, interpretiert die klassischen Wandertage neu – das „Wandern 3.0“ heißt: WanderFestival. Highlight ist die 12-Stunden-Wanderung.

Neben klassischen Bergtouren gibt es Wanderungen für Familien, Nachtwanderungen, GPS-Wanderungen und die Königsdisziplin, die 12-Stunden-Wanderung. „Start ist um 5 Uhr mit Stirnlampe. Mit diesem Highlight und einer Strecke von 40 km und 1400 hm machen wir den Spagat zu den sportlich ambitionierten Wanderern“, so Bernd Leuschner, Leiter Events und Kooperationen bei SportScheck. „Seit 2013 sind wir Leadmarke bei unserem langjährigen Partner SportScheck im Bereich ‚Wandern‘“, erklärt Markus Bötsch, Chief Sales Officer vom Hauptpartner und Presenter Jack Wolfskin. Als Deutschlands führende Outdoor-Marke bietet uns ein solch großes Event die perfekte Plattform zur Interaktion mit Outdoor-Begeisterten.“ Jack Wolfskin hat eigens für das Event ein Rucksack-Sondermodell kreiert. Unter allen Inhabern eines Familientickets wird vor Ort ein Familienzelt im Wert von 1.000 Euro verlost.

Auch eine Weltneuheit wird beim WanderFestival in Oberstdorf vorgestellt: Die Marke Gore-Tex geht mit ihrer neuen Gore-Tex Surround-Produkttechnologie das Problem an, dass zwei Drittel aller Wanderer über zu warme Füße klagen. Mit rundum atmungsaktiven und wasserdichten Wanderschuhen wollen sie zu einem neuen „Glücksgefühl“ beim Wandern verhelfen. Vor Ort können Testschuhe ausgeliehen werden.

Ein buntes Rahmenprogramm mit Live-Musik, Vorträgen, Filmen und kulinarischen Highlights aus der Region sowie ein Kinderprogramm runden das Event ab. So werden z. B. am Freitagabend (2.10.) die beiden Bergsteiger Chris Romeike und Philipp Moser zu Gast sein. In einem beeindruckenden Film- und Diavortrag werden sie von ihren alpinistischen Expeditionen und daraus entstandenen Hilfsprojekten berichten. Am Samstagabend wird Bernd Ritschel die Besucher mit einem faszinierenden Diavortrag seiner weltweiten Fotoreisen in seinen Bann ziehen. Gut 80 Fernreisen führten ihn in fast alle Gebirge dieser Erde. Aber das ist lange noch nicht alles: An allen drei Veranstaltungstagen stellen ca. 20 führende Sportausrüster ihre Produktneuheiten vor.

In Workshops wird der Umgang mit spezieller Wander-Ausrüstung in der ExpoArea geschult.

Zusätzlich können die Teilnehmer beim Zeltaufbaucontest ihre Fertigkeiten unter Beweis stellen. Wer am schnellsten ein Zelt von Jack Wolfskin aufbaut, hat die Chance, ein 2-Personen-Zelt zu gewinnen. Familien, die im Besitz eines gültigen Familientickets sind, nehmen am Samstag an der Verlosung eines Familienzeltens von Jack Wolfskin im Wert von 1.000 Euro teil.

Alle Infos bei www.sportscheck.com/event/

Wanderungen in die Oberstdorfer Hochtäler

Videofilm-Vortrag von Gerhard Söllinger
5. Oktober, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

Isa Huimat

mit den Jugendgruppen des Gebirgstrachten- und Heimat-schutzvereins Oberstdorf e.V.
7. Oktober, 19 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

11. Oktober, 18 Uhr, Kurpark

Junge Musiker & literarische Texte

12. Oktober, 17 Uhr, Oberstdorf Haus

Konzert der Musikkapelle Oberstdorf

18. Oktober, 20 Uhr, Kurpark

Wanderungen in die Oberstdorfer Täler

Videofilm-Vortrag von Gerhard Söllinger
19. Oktober, 20 Uhr, Oberstdorf Haus

2. Allgäuer Fitnessstag

24. Oktober, 14 Uhr, Oberstdorf Haus

Fitness und Spaß pur. Mitmachen – ausprobieren – Spaß haben. Zum Relaxen und Erholen begrüßt Sie unser Team der Sportler-Lounge im Café am Dorfbrunnen. Leckere Erfrischungsgetränke und kleine Snacks warten hier auf Sie. Bequeme Sportkleidung und Turnschuhe bzw. Tanzschuhe nicht vergessen.

Programm:

14.00 Uhr	Opening	Saal Nebelhorn
14.15 Uhr	Power Workout mit Günter	Saal Breitachklamm
14.15 Uhr	Disco Dance mit Martine	Saal Nebelhorn
14.30 Uhr	Breakdance Kids mit Steffen	Raum Freibergsee, ab sechs Jahren
15.00 Uhr	Lateinamerikanische Tänze mit Steffen	Saal Breitachklamm
15.00 Uhr	Qigong mit Horst	Saal Nebelhorn
16.00 Uhr	deepWORK® mit Patrick	Saal Nebelhorn
16.15 Uhr	Tai chi chuan-Workshop mit Horst	Raum Freibergsee
16.15 Uhr	Magtj mit Günter	Saal Nebelhorn

2. ALLGÄUER FITNESSSTAG



17.00 Uhr Burlesque mit Martine Saal Nebelhorn
 17.15 Uhr Zumba® Toning mit Steffen Saal Breitachklamm
 18.30 Uhr Zumba® Fitness Masterclass Saal Nebelhorn,
 mit Trainerteam Gebühr 15 Euro

Vorträge:

14.30 und 16.30 Uhr
 Rundum fit – auch im Kopf ... Vital, aktiv, gesund bleiben
 Gaby Schertler, Sportpädagogin MA, AOK-Bewegungsfachkraft

Ab 14 Uhr
 Fit werden – Fit bleiben. Es gibt keine Ausreden mehr!
 Physiotherapeuten Stefan Tenzer und Harald Höpfinger
 Zeitmanagement beim Sport
 Tipps und Tricks von Axel Reusch, Der Laufladen
 Informationen & Kontakt:
 Tourismus Oberstdorf – Veranstaltungsabteilung
 Tel. 08322/700-2683, drechsel@oberstdorf.de,
 facebook.com/oberstdorfhaus

BESICHTIGUNG DER OBERSTDORFER GEMEINDEWÄLDER

Forstdirektor Klaus Dinser und Revierleiter Christian Schneider besichtigen im Juni mit Bürgermeister Laurent Mies und einigen Gemeinderäten die Oberstdorfer Gemeindegewälder. Sie stellten die Auswirkungen der Orkansturms „Gonzalo“ des vergangenen Oktobers dar und zeigten auch, wie Waldbestände verjüngt werden.

Im Herbst 2014 warf der Orkansturm Gonzalo unzählige Bäume um. Kaum waren die schlimmsten Schäden beseitigt, fegte im Frühling der Orkan Niklas über Oberstdorf und legte weiteres Schadholz dazu. Vom Ausmaß dieser Schäden machten sich die Teilnehmer am Stundenstein ein Bild. Mittlerweile wurde dort sehr viel Holz aufgearbeitet und verkauft. Leider gab es auch viele Schäden in unzugänglichen Lagen und dort muss das Fichtenholz wegen des Borkenkäfers mühsam entrindet werden. Eine schwere Arbeit in einem Gelände, in dem man kaum stehen kann. Die Schutzmaßnahmen kosten viel Geld, ein großer Teil kann aber über Zuschüsse durch staatliche Förderprogramme oder die Bergwaldoffensive gedeckt werden. Bereits im Frühling wurde die Sturmfläche mit Fichten, Tannen und Buchen wieder aufgeforstet. Bis der junge Wald die Straße nach Birgsau vollständig schützen kann, werden ein paar Jahre vergehen. Bis dahin sorgen die Baumstümpfe sowie die Buchen, Ahorne und Tannen, die stehen geblieben sind, für Schutz. Die liegengebliebenen Stämme, die nun langsam verrotten, sind Lebensraum für Kleinstlebewesen und Pilze. Diese wiederum sind die Nahrungsgrundlage vieler seltener Vogel-

arten. Gleichzeitig bilden die quer zum Hang liegenden Stämme eine zusätzliche Barriere.

Der zweite Besichtigungspunkt lag in Birgsau. Hier wurde im Jahr 2013 ein Verjüngungshieb mit Hilfe von Seilkrantechnik durchgeführt. Der Hieb hatte das Ziel, unterstützt durch Pflanzungen, einen gesunden und leistungsfähigen Bergmischwald aus Fichte, Tanne, Buche und Bergahorn herzustellen. Durch die verschiedenen Baumarten wird der Wald stabiler und ist deutlich besser in der Lage, seine Schutzfunktionen zu erfüllen. Die Teilnehmer zeigten sich mit den Maßnahmen zufrieden und bestärkten die Forstverwaltung in ihrer Arbeitsweise.



Christian Schneider und Klaus Dinser präsentierten den Teilnehmern kleine Weißtannen in einem Weiserzaun bei Birgsau. Beeindruckend war zudem die Vielfalt an Kräutern und Gräsern auf der Fläche.

ENERGIETIPP

Die LED-Lampe: Lichtgestalt für Energiesparer

Eine LED-Leuchte verbraucht im Vergleich zur herkömmlichen Glühlampe 80 Prozent weniger Strom. Ein Vier-Personen-Haushalt, der seine Beleuchtung komplett auf LED (Light Emitting Diodes) umstellt, senkt seine Stromkosten um rund 100 Euro im Jahr. Das Vorurteil, LED-Leuchten seien sehr teuer, hält sich hartnäckig, obwohl der Handel mittlerweile gute Modelle zu Preisen von circa sechs bis 15 Euro je nach Leistung anbietet. Angesichts der um ein Vielfaches höheren Lebensdauer gegenüber der Glühlampe und auch der Energiesparlampe lohnt sich der Kauf einer LED-Leuchte auf jeden Fall. Und im Gegensatz zur

Energiesparlampe erreicht das LED-Produkt sofort nach dem Einschalten seine maximale Helligkeit, macht ein angenehmes Licht und enthält kein Quecksilber. Wichtig: Beim Kauf einer LED-Leuchte sollte man auf eine ausreichend hohe Leuchtkraft achten und nicht am falschen Ende sparen. Eine 5-Watt-LED macht ungefähr so hell wie eine 40-Watt-Glühlampe. Der in der Regel auf der Verpackung angegebene Vergleichswert zur herkömmlichen Glühlampe bietet einen guten Anhaltspunkt. Übrigens: Für Nostalgiker gibt es sogenannte Filament-LEDs in Glühlampenform.

Quelle: www.eza-allgaeu.de



69 SPITZENSORTLER IN OBERSTDORF AUSGEZEICHNET

Athleten in vielen Sportarten holen Pokale und Medaillen

Sie arbeiten ehrgeizig an ihrem Erfolg, lassen Freizeit sausen, um zu trainieren, sind an zahlreichen Wochenenden unterwegs zu Wettkämpfen und wenn sie oben an der Spitze angekommen sind, oft wochenlang gar nicht zu Hause. Langläufer, Springer, Alpine, Slopestyle, Nordische Kombiniierer, Snowboarder, Eiskunstläufer, Curler, Shorttracker und ein Bogenschütze, so vielfältig ist die Bandbreite der guten Sportler unterm Nebelhorn. 69 Spitzensportler, die den Namen Oberstdorfs national und international repräsentieren, zeichnete der stellvertretende Bürgermeister Friedrich Sehrwind bei der traditionellen Sportlerehrung Anfang September aus. Leider hatten viele der eingeladenen Topathleten, darunter auch Katharina Althaus und Johannes Rydzek, wegen Urlaub, Training oder Wettkämpfen ihre Teilnahme absagen müssen, so Sportstättenleiter Hans-Peter Jokschat, der die Ehrung moderierte. Höhepunkt war in diesem Jahr die Verleihung der Verdienstspange Sport des Marktes Oberstdorf. Johanna Holzmann erhielt die Auszeichnung aus der Hand von 2. Bürgermeister Sehrwind für die Bronzemedaille im Team-Parallelsprint bei den Telemark-Weltmeisterschaften 2015 in Steamboat Springs/USA. An Johann Bühler verlieh Sehrwind die Sportschleife für seine besonderen Verdienste um die Entwicklung des Skibobfahrens und seiner internationalen sportlichen Leistungen.



2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind und Johanna Holzmann



Stellvertretender Bürgermeister
Friedrich Sehrwind mit
Johann Bühler

Das Gemeindeoberhaupt dankte besonders den Schulen, Vereinen, dem Skiinternat und den Elternhäusern für die Unterstützung, ohne die die Erfolge sicher nicht möglich wären. Oberstdorf biete aber mit all seinen Trainingsmöglichkeiten auch ideale Voraussetzungen für Spitzenleistungen. Er lobte die Verantwortlichen der Vereine, Trainer, Übungsleiter, den Stützpunkt und Förderorganisationen wie „ProSport“, die durch ihr Engagement zum Erfolg beitragen.

Geehrt wurden die Sportler in zwei Kategorien, für regionale und nationale Erfolge sowie für Einsätze im Weltcup, bei Europa- und Weltmeisterschaften.

Weltcup-, EM- und WM-Teilnehmer:

Ski alpin: Tobias Stechert, Christina Geiger, Sebastian Holzmann

Telemark: Johanna Holzmann, Benedikt Holzmann, Jonas Schmid

Slope-Style: Lukas Joas, Sebastian Geiger

Snowboardcross: Hanna Ihedioha, Sarah Dienstbeck, Leon Beckhaus

Langlauf: Nicole Fessel, Lucia Anger, Laura Gimmler, Sofie Krehl

Nordische Kombination: Johannes Rydzek

Snowboardcross: Florian Gregor, Sebastian Pietrzykowski

Curling: Pia-Lisa Schöll, Wolfgang Burba, Joachim Burba

Skispringen: Michael Neumayer, Katharina Althaus, Karl Geiger, Sebastian Bradatsch, Paul Winter, Tim Fuchs, Pauline Hessler, Agnes Reisch, Gianina Ernst, Anna Rupprecht

Eiskunstlauf und Eistanz: Jennifer Urban, Sevan Lerche,

Franz Streubel, Nicole Schott, Nelli Zhiganshina, Alex Gazsi

Bogenschießen: Marc Rudow

Regionale und nationale Erfolge

Alpin: Kilian Steiner

Langlauf: Verena Veit, Theresa Berktold, Celine Mayer, Coletta Rydzek, Mina Thannheimer, Germana Thannheimer, Kevin Burba

Skispringen: Maximilian Jäger, Anna Berktold, Daniel Althaus

Nordische Kombination: Julian Schmid, Wendelin Thannheimer, Vinzenz Geiger

Curling: Johannes Gabriel, Daniel Schmid, Björn Sinz,

Carola Sinz, Mike Burba, Christoph Schmid

Eiskunstlauf: Daniel Savitski, Samira Huskic, Catalin Dimi-trescu, Greta Mager, Alexander Bjelde, Ria Schwendinger,

Valentin Wunderlich

Shorttrack: Samuel Füssinger, Sophia Echtler, Anna Beiser, Luca Löffler

Ehrung nachgeholt

Zur Sportlerehrung am 2. September konnten beide wegen anstehender Wettkämpfe nicht kommen. Eine Woche später holte 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind die Auszeichnung für Skispringerin Katharina Althaus und die Anerkennung für den Nordischen Kombiniierer Johannes Rydzek in einem kleineren Rahmen nach.

Im Beisein der Eltern, der Trainer Andreas Bauer und Peter Leiner, Skiclub-Präsident Dr. Peter Kruijer und Sportamtsleiter Hans-Peter Jokschat überreichte Sehrwind Katharina Althaus die Sportverdienstspange des Marktes Oberstdorf. Der Marktgemeinderat verlieh ihr diese Auszeichnung für den Weltmeistertitel im Mixed-Wettbewerb Skispringen bei den Nordischen Skiweltmeisterschaften 2015 in Falun/Schweden. Sehrwind hob hervor, dass Katharina Althaus neben der Schule und den ehrgeizigen Plänen im Sport auch

noch Zeit für ihr Hobby, die Musik, findet. Johannes Rydzek erhielt die Sportverdienstspange bereits im August 2010. Zu seinen hervorragenden, zahlreichen nationalen und internationalen Erfolgen der vergangenen und der aktuellen Saison gratulierte das Gemeindeoberhaupt und anerkannte diese großartigen Leistungen mit einem Gutschein für einen Kunstflug mit dem Segelflieger. „Ja, cool!“, freute sich Johannes Rydzek über das Geschenk. Er hat neben seinen Meisterdisziplinen auch noch Spaß am Alpinskiurlaub, was er mit der Teilnahme am Kratzerlauf im Mai unter Beweis stellte. Neben dem Trainingsalltag und vielen Wettkämpfen studiert der erfolgreiche Kombinierer Wirtschaftsingenieurwesen in Kempten. Friedrich Sehrwind dankte den beiden Sportlern im Namen des Marktes Oberstdorf und Tourismus Oberstdorf. „Ihr repräsentiert Oberstdorf nicht nur mit Euren sportlichen Erfolgen auf das Beste, sondern auch in Euren Auftritten im WorldWideWeb.“



2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind, Hans-Joachim Althaus, Martina Althaus, Katharina Althaus, Johannes Rydzek und Trainer Peter Leiner



Von links: Sportstättenleiter Hans-Peter Jokschat, Joachim Burba, Sebastian Geiger, Lukas Joas, Christina Geiger, Jennifer Urban, Sevan Lerche, Nicole Schott, Franz Streubel, Nelli Zighanshina, Marc Rudow, Johanna Holzmann, Jonas Schmid, Tim Fuchs, stellvertretender Bürgermeister Fritz Sehrwind



Die Sportler, die auf regionaler oder nationaler Ebene Erfolge feiern durften.
Vorne von links: Hans-Peter Jokschat, Wendelin Thannheimer, Julian Schmid, Maximilian Jäger, Mina Thannheimer, Theresa Berkold, Samira Huslic, Greta Mager, Samuel Füssinger, hinten: Kevin Burba, Johannes Gabriel, Daniel Schmid, Carola Sinz, Björn Sinz, Mike Burba, Christoph Schmid, Katalin Dimitrescu, Sophia Echlter, Luca Löffler



WIR BAUEN AUF QUALITÄT

Wasser ist Leben. Zu jeder Zeit steht in unserer Gemeinde Trinkwasser bester Qualität zur Verfügung.

Die Beschaffenheit des Trinkwassers wird in der Trinkwasserverordnung geregelt. Die strengen Grenzwerte, bakteriologisch und chemisch, müssen zwingend zum Schutz der Bevölkerung eingehalten werden. Die Wasserversorgung Oberstdorf sorgt dafür, dass das Trinkwasser ohne jegliche Aufbereitung und in höchster Güte an die Kunden weitergegeben werden kann.

Für die Aufrechterhaltung dieser Leistung ist es unumgänglich, dass die Anlagen, dazu gehört auch das Trinkwasserleitungsnetz, kontinuierlich erneuert und auf Stand gehalten werden. Dafür müssen regelmäßig Leitungsteile saniert oder ausgetauscht werden, so wie derzeit im Bereich Haslach und Ludwigstraße.

Die Wasserversorgung Oberstdorf setzt alles daran, dass die Bürger möglichst nur geringe Beeinträchtigungen durch diese Arbeiten erleiden müssen.

Bevor eine Maßnahme durchgeführt werden kann, wird mit dem Ordnungsamt ein Verkehrsumleitungskonzept erstellt, dazu gehört auch die Abstimmung mit dem Linienbusbetreiber. Die notwendigen Arbeiten werden in verschiedene Bauabschnitte eingeteilt und akribisch vorbereitet, so dass die Maßnahme im eng gesteckten Zeitplan durchgeführt werden kann. Beispiel ist der Einbau eines neuen Schieberkreuzes im Bereich Ludwigstraße/Fuggerstraße im August. Die Arbeiten mussten an einem Tag erledigt sein. Dafür wurden vorab Versorgungsleitungen getrennt und Streckenschieber eingebaut, da ansonsten viele Haushalte über mehrere Stunden ohne Trinkwasser gewesen wären. Die Anlieger mussten leider den Baulärm bis in die späten Abendstunden hinnehmen, die Versorgungsunterbrechung war dafür auf ein Minimum beschränkt.

Die Wasserversorgung Oberstdorf bedankt sich für Ihr Verständnis.

BAUARBEITEN ZUM HOCHWASSERSCHUTZ AN DER TRETTACH BEGINNEN

Wasserwirtschaftsamt
Kempten



Ab Oktober beginnt das Wasserwirtschaftsamt Kempten mit dem Umbau des Mühlenwehrs. Das Wehr wird mit einer Krananlage ausgerüstet. Damit kann bei Hochwasser mehr Wasser über das Wehr abfließen und herantreibendes Wildholz vom Wehrdurchlass weggezogen und herausgenommen werden.

Gleichzeitig starten entlang der Rubinger Straße die Arbeiten an der Hochwasserschutzmauer, die, wenn es die Witterung zulässt, noch in diesem Jahr weitestgehend fertiggestellt werden soll. Die Sanierung der Rubinger Straße beginnt im Jahr 2016 sobald der Winter dies zulässt. Weiter folgend werden die Bauarbeiten entlang der Straße Am Bannholz und beim Campingplatz, sowie die Hochwasser-

schutzmauer entlang der Nebelhornbahn fortgeführt und abgeschlossen. Der Umbau der Wehranlage Trettach II und die Ufermauer entlang der Hermann-von-Barth-Straße werden in dieser Zeit ausgeplant.

Bei den Baumaßnahmen wird versucht, Straßen und Wege weitestgehend frei zu halten und die Arbeiten schnell abzuwickeln. Dennoch ist mit Einschränkungen und Behinderungen auch durch Baustellenverkehr und Absperrungen zu rechnen. Das betrifft verstärkt den Kreuzungsbereich an der Rubinger Brücke und die Rubinger Straße. Das Wasserwirtschaftsamt bittet um Verständnis und dankt für die Freihaltung der erforderlichen Flächen.

SCHULSOZIALARBEIT

an der Grundschule und am Gymnasium



Am 15. September nahm Stefani Sobolowski-Habel ihre Tätigkeit als Schulsozialarbeiterin beim Markt Oberstdorf auf. Sie war in den letzten zehn Jahren in der Erwachsenenbildung und -beratung sowie in der Kinder- und Jugendarbeit tätig.

Die Dipl.-Sozial-Pädagogin (FH) ist an der Grundschule Oberstdorf und am Gertrud-von-le-Fort-Gymnasium eingesetzt. Sie gibt an beiden Schulen Hilfestellungen für Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte in Konfliktsituationen, berät Eltern bei erzieherischen oder schulischen Schwierigkeiten und nimmt an Gesprächen zwischen Eltern und Lehrern teil.



Stefani Sobolowski-Habel

Sie erreichen die Schulsozialarbeiterin Montag bis Freitag von 8.00 bis 12.00 Uhr unter der Telefon-Nummer 0159/04158055.

FILMGIPFEL 2015

Nach zweijähriger Pause findet erneut in Oberstdorf vom 28. bis 30. Oktober der Filmgipfel des Gertrud-von-le-Fort-Gymnasiums statt. Der Filmgipfel ist ein dreitägiges Jugend-Kurzfilmfestival für Jugendliche in Oberstdorf. Das Programm setzt sich aus Workshops, Kurzfilmwettbewerb, Symposien, Ausstellungen bzw. Installationen und einem facettenreichen Kurzfilmprogramm aus den Bereichen Experimentalfilm/ Musikvideo, Animationsfilm und Spielfilm zusammen. Die Location Loft mit ihren Räumlichkeiten, Kinosälen, Festival-Café/-Bar und Ausstellungsmöglichkeiten bietet den idealen Rahmen für Festival und Preisverleihung.

Der Filmgipfel steht unter der Schirmherrschaft von Herrn Staatssekretär Eisenreich und findet in Kooperation mit der Kurzfilmnacht des Bayerischen Rundfunks und dem renommierten Camgaroo Award statt. Weitere Partner sind die Hochschule für Fernsehen und Film München, die Abteilung für Animation der Hochschule Luzern, die Akademie der Bildenden Künste München, das Studio für Experimentellen Animationsfilm der Universität für Angewandte Kunst Wien und viele mehr! Festivalprogramm und weitere Informationen unter www.filmgipfel.de.



LUMIPA-ALTPAPIERSAMMLUNG

17. Oktober von 8 bis 12 Uhr

Nach einem gelungenen Dorffest führt der Freundeskreis Abt Dionys – wie seit 1960 – die herbstliche Altpapiersammlung durch und bittet die Oberstdorferinnen und Oberstdorfer um tatkräftige Unterstützung.

Bitte stellen Sie das gebündelte Papier ab morgens 8 Uhr am Straßenrand bereit. Das Altpapier kann auch bis 12 Uhr im gemeindlichen Bauhof abgeliefert werden.

Die freiwilligen Helfer treffen sich um 8 Uhr im Bauhof, Hermann-von-Barth-Straße.

Der Erlös fließt wie jedes Jahr in Projekte der Missionsarbeit von Abt Dionys und in soziale Einrichtungen am Ort.

Gerade in einer Zeit, in der uns eine Flüchtlingswelle überrollt, will der Freundeskreis beitragen, das Leben in Afrika und den vielen anderen Entwicklungsländern mit seinen bescheidenen Mitteln etwas zu verbessern.

Der Freundeskreis Abt Dionys bedankt sich für die Unterstützung bei den Bürgern, der Gemeinde, bei den Firmen für die

Bereitstellung der Fahrzeuge und natürlich bei allen ehrenamtlichen Helfern. Im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott.



Altpapier sammeln für einen guten Zweck

SENIORENINFORMATIONSTAG

24. Oktober im Landratsamt in Sonthofen

Das Seniorenamt des Landkreises Sonthofen und die Seniorenbeauftragte Gisela Bock veranstalten unter der Schirmherrschaft des Landrates Anton Klotz einen Senioreninformationstag am Samstag, 24. Oktober, von 10 bis 15 Uhr im Foyer des Landratsamtes in Sonthofen.

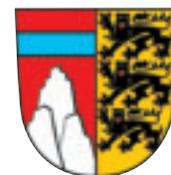
Bei dem vierten Senioreninfotag geht es diesmal um Themen, die Wohnformen im Alter, Gesundheitsvorsorge und Schutz vor kriminellen Machenschaften zum Inhalt haben. Frau Ute Werner von der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung des Bayerischen Sozialministeriums beginnt mit dem Thema Wohnraumanpassung und Wohnen wie zu Hause. Danach spricht der Chefarzt der Rehaklinik Kempten-Oberallgäu, Dr. Ronald Treiber, zum Thema Fit im Alter und zeigt auf, mit welchen Maßnahmen man im Alter

möglichst lange gesund bleiben kann. Den Abschluss am Nachmittag bildet Frau Elise Reiß, Ehrenamtliche Sicherheitsberaterin der Allgäuer Polizei, mit ihrem Vortrag Betrug am Telefon.

Während der Mittagspause gibt es nach einem kleinen Imbiss die Möglichkeit, sich bei den anwesenden Wohlfahrtsverbänden und Institutionen über Angebote und Hilfen zu informieren.

Außerdem stehen der Vorsorgeleitfaden des Seniorenamtes Oberallgäu und die Broschüre Älter werden im Oberallgäu zur Information zur Verfügung.

Das Seniorenamt lädt alle Bürgerinnen und Bürger im Oberallgäu sehr herzlich zum Senioreninfotag ein, der Eintritt ist frei.



DER ERSTE SCHULTAG FÜR 63 KLEINE ABC-SCHÜTZEN



Neugierig, manchmal auch ein wenig ängstlich dreinschauend, kamen 63 neue Erstklasskinder mit ihren Eltern, Geschwistern und Großeltern zur Grundschule. Dort wurden sie in der Turnhalle von den Zweitklässlern musikalisch herzlich willkommen geheißen: „Griaß di da in Oberstdorf – i froi mi uf di“. Rektorin Anita Sutor begrüßte die neuen Schulkinder und stellte die Erstklasslehrerinnen vor. Der Förderverein spendierte für die erste Pause eine Breze für jedes Kind und bewirtete anschließend gemeinsam mit dem Elternbeirat die Eltern, die nach der kleinen Feier Zeit hatten, sich auszutauschen. So lernten die Eltern auch gleich den neuen Konrektor der Grundschule, Stefan Kienle, kennen. Um 11.15 Uhr war der erste Schultag schon zu Ende und die kleinen Erstklässler kamen strahlend mit ihren Schultüten aus der ersten Unterrichtsstunde zurück. Schule kann soooo schön sein!



Klasse 1a mit Lehrerin Miryam Back



Klasse 1b mit Lehrerin Carina Neumann



Klasse 1c mit Lehrerin Andrea Königbauer

SKIBASAR DER GRUNDSCHULE OBERSTDORF

Am 14. November in der Grundschulturnhalle

Einen Skibasar organisiert der Elternbeirat und Förderverein der Grundschule Oberstdorf am Samstag, 14. November, von 14 bis 16 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Oberstdorf. Zehn Prozent des Verkaufserlöses gehen an Projekte für Schulkinder. Die Waren können am Freitag, 13. November, zwischen 15 und 17 Uhr abgegeben werden. Angenommen werden nur intakte und gut erhaltene Ski- und Winterbekleidung, Wintersportartikel sowie Zubehör. Um Wartezeiten bei der Abgabe zu verkürzen, geben das Sekretariat der Grundschule, die Touristinformation im Oberstdorf Haus und die ESSO-Station in Oberstdorf ab Dienstag, 27. Oktober, vorab Etiketten zum Beschriften der Artikel aus. Bei mehr als zehn Artikeln bitte Etiketten der gleichen Farbe verwenden.

Die Rückgabe nicht verkaufter Artikel sowie die Auszahlung finden nach dem Skibasar von 18 bis 18.30 Uhr statt.



Skibasar in der Grundschulturnhalle

KATHOLISCHE PFARREI ST. JOHANNES BAPTIST

Herbstmessen

In den Kapellen der Pfarrei St. Johannes Baptist finden wieder Herbstmessen statt.

Dienstag, 6. Oktober, 11 Uhr, Kapelle Spielmannsau, mit Pfarrer Peter Guggenberger

Sonntag, 18. Oktober, 14 Uhr, Holzermesse am Schwandkreuz, musikalisch umrahmt von der Jodlergruppe Oberstaufen

Montag, 19. Oktober, 11 Uhr, Wendelinus-Herbstmesse in der Birgsau

Mittwoch, 21. Oktober, 11 Uhr, Herbstmesse in der Kapelle Einödsbach

Freitag, 23. Oktober, 11 Uhr, Breitachklamm-Messe

Guggenberger die Bittgänger sehr herzlich in Loretto. Dabei wurde die für 2016 geplante Neugestaltung des Holzgau-Platzes eindrucksvoll vorgestellt. Nach der feierlichen Wallfahrtsmesse setzten sich Wallfahrer und Oberstdorfer zu einem gemütlichen Ausklang in der Weinklause zusammen. Der Holzgauer Organisator Elmar Huber ehrte dabei Rosi Kerber und Paul Knitel.

Zur Freude aller Pilger umrahmte erstmals Jonas Huber musikalisch die Wallfahrt.

Kommendes Jahr wird das 25-jährige Jubiläum der Wiedereinführung dieses spirituellen Bittgangs gefeiert. Schon jetzt sind alle recht herzlich eingeladen.



Wallfahrt über das Mädeleloch bei traumhaftem Wetter

Die Chronik berichtet über einen sehr heißen Sommer im Jahre 1665, in dem die Lechtaler mit einem Kreuz nach Oberstdorf zur wundertätigen Maria von Loretto pilgerten, um Regen zu erbeten, und ehe sie heimkamen, Regen erhielten.

Auch heuer, 350 Jahre später, pilgerten an die 100 Personen aus dem ganzen Bezirk Reutte von Holzgau über das Mädeleloch nach Oberstdorf. Bereits am Joch wurde die Pilgerschar von einigen Oberstdorfern begrüßt. Nach einer Stärkung auf der Kemptner Hütte hielten sie an der Sperrbachkapelle „Maria am Knie“ zu einer Andacht inne. Nach einer weiteren Pause in der Spielmannsau empfing Pfarrer Peter



Elmar Huber, Organisator aus Holzgau und 2. Bürgermeister Friedrich Sehrwind

KUNSTHAUS VILLA JAUSS

Maximilian Rueß (1925 – 1990)

Ausstellung bis 11. Oktober

Die beeindruckende Ausstellung von Maximilian Rueß zeigt Arbeiten aus seiner gesamten Schaffenszeit – Plastiken, Gemälde und Zeichnungen.

DIE SÜDLICHE 2015

25. Oktober bis 22. November

Jahresausstellung der Bildenden Künstler aus dem Landkreis Oberallgäu, dem Kleinwalsertal und aus Jungholz. Histori-

scher Gast ist Otto Sieber (1919 – 1990) aus Oberstdorf. Zeichnungen und Aquarelle aus seiner Hand sind lebendige Wiedergaben von Menschen, Tieren und Landschaften der Allgäuer Bergwelt.

Je vier Werke von 33 Künstlerinnen und Künstlern werden präsentiert. Ein siebenköpfiges Gremium wählte aus fast 200 Malern, Bildhauern, Grafikern und Schmuckkünstlern die Besten aus. Die vier Arbeiten selbst suchen die Eingeladenen nach ihren eigenen persönlichen Vorstellungen aus. Zum „Das kleine Format – ein Thema, eine Größe, ein Preis“, liefert ein Teil der Aussteller speziell dafür gefertigte Arbeiten. Das Thema heißt „Gipfel“, das Format ist wie immer DIN A4, der Preis einheitlich 199 Euro.

Bei der „SÜDLICHEN“ sind fünf Preise ausgelobt: „Der 1. Ankauf“ der Sparkasse Allgäu, der „Kunstpreis des Landkreises Oberallgäu“, der „Johann-Georg-Grimm-Preis“ des Fördervereins bildende Kunst Schwaben Süd e.V., der Preis des Allgäuer Überlandwerks und der Preis des Unternehmens W. Geiger GmbH & Co. KG, Oberstdorf.

kultursalon villa jauss

13. November, 20 Uhr

Michael Frank Maier, die verworfenen Zufälle, Skizzen eines hermeneutischen Kosmos – die Kammermusik von Johannes Brahms. Kostenbeitrag: 10 Euro.



INFO:

Kunsthaus Villa Jauss
Fuggerstraße 7, Oberstdorf
Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag
15 bis 18 Uhr
Samstag und Sonntag
von 11 bis 18 Uhr



Otto Sieber „Oberstdorfer Berge I“

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Besonderer Gottesdienst

Choralpredigt zum Reformationsfest am Sonntag, 25. Oktober, 10 Uhr, Christuskirche
Oberkirchenrat i. R. Dr. Ernst Öffner gibt am vorausgehenden Sonntag zum Reformationsfest in seiner Predigt interessante Einblicke in Martin Luthers Choral „Ein feste Burg“. Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei einer Tasse Kaffee noch die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

Gruppen und Kreise

Seniorentreff, Mittwoch, 7. Oktober, 15 Uhr
„Heimlich nagt der Neid“, Referentin: Renate Fröschle

Frauenkreis, Dienstag, 13. Oktober, 14.30 Uhr
„Jesus neu entdecken“, Referent: Bodo Hageneier

Nicht nur ein Ma(h)l, Mittwoch, 14. Oktober, 17 Uhr
„Es ist nicht gut, dass der Mensch alleine is(s)t“
Leckeres Gemüsecurry vorbereiten und/oder genießen
Anmeldung bis 7. Oktober erbeten

Gesprächskreis „Ganz im Vertrauen“, Donnerstag, 22. Oktober, 17 Uhr
„Begegnung am Brunnen“ mit Barbara Wiesinger

TrauerZeit – WandelZeit, Dienstag, 27. Oktober, 16 Uhr
Offener Gesprächskreis mit Barbara Wiesinger und Ariane Landwehr

Kreativkreis „Flotte Nadel“ mit Brigitte Stadler
6. und 20. Oktober, 14.30 Uhr, Gemeindehaus
8. und 22. Oktober im Haus der Senioren, Holzstraße 17

Kirchenmusikalisches

Duo mélange, Freitag, 9. Oktober, 20 Uhr
Almut Unger und Thomas Laukel mit Werken von W. A. Mozart, L. Bernstein, A. Pizzolla
Eintritt: 10 Euro an der Abendkasse

Benefiz-Tromptenkonzert, Samstag, 10. Oktober, 17 Uhr
Vincenz Kling, Florian Busch, Hannes Matt und Claudius Titscher und Katharina Pohl (Klavier). Der Erlös ist für das neue Gemeindehaus bestimmt.

Weitere Veranstaltungen auf der Homepage
www.oberstdorf-evangelisch.de

PAUL-BONATZ-HAUS



Im Ortsteil Kornau oberhalb von Oberstdorf ist das von Paul Bonatz erbaute Haus zu besichtigen. Das Erd- und Obergeschoss beheimatet eine Dauerausstellung zu Leben und Werk des schwäbischen Heimatdichters Arthur Maximilian Miller und eine einmalige Architekturausstellung über das umfangreiche Werk von Paul Bonatz. Der bekannte Stuttgarter Architekt nutzte das Anwesen selbst als Ferienhaus. Das Haus ist zu Fuß über den beschilderten Arthur-Maximilian-Miller-Weg von Oberstdorf

über die Walserbrücke – Reute bis nach Kornau erreichbar. In kleinem Rahmen sind in den Räumen auch Lesungen und Konzerte möglich. Informationen sind beim Markt Oberstdorf unter Tel. 700-700 erhältlich. Geöffnet ist das Paul-Bonatz-Haus jeden dritten Sonntag im Monat. Am 18. Oktober sind die Räume und Ausstellungen von 14 bis 17 Uhr zu besichtigen.

40. SCHÖLLANGER HERBSTLAUF



Eine optimale Gelegenheit, die Sommersaison abzurunden, bietet sich für alle Laufbegeisterten am Sonntag, 11. Oktober, um 13 Uhr beim Schöllanger Jubiläums-Herbstlauf. Von der 700-m-Distanz für die Bambini, den 1.000 m bzw. 2.000 m für Mädchen und Jungen bis hin zum 5.000-m-Lauf für Frauen, sowie dem 10.000-m-Rundkurs für Männer, sind für alle Altersklassen die passenden Strecken dabei. Die Nordic-Walker-Klasse absolviert einen Rundkurs von 5.000 m. Start und Zieleinlauf befinden sich am Ortseingang. Weitere Informationen und Anmeldung bis zum 8. Oktober bei den Sportstätten Oberstdorf, Roßbichlstr. 2–6, 87561 Oberstdorf, Tel. 08322/700-521, Fax 700-511, E-Mail: sb@oberstdorf-sport.de. Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich.



Die Läufer starten am Ortseingang



HEARBSCHTBALL

10. Oktober 2015, 19.30 Uhr, Oybele-Festhalle

Es musiziert Trio SBS, Junge Dörfler Museg, Franz-Trio

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Abend mit Tanz,
Musik und Barbetrieb

Eintritt: 8 Euro
Vereinsmitglieder frei

Kartenvorverkauf: Tourismus-Information Oberstdorf

Trachtenverein Oberstdorf
Bewirtung: Fam. Tauscher-Kögel



DEUTSCHER ALPENVEREIN SEKTION OBERSTDORF

EDELWEISSFEST 2015

Unser Sektionsfest mit Ehrung der Jubilare findet statt

am Freitag, 16. Oktober 2015, um 19.30 Uhr
in der Gaststätte „Faistenoy“
Talstation Fellhornbahn.

Das Marktbähnle fährt um 18.30 Uhr
ab der evangelischen Kirche und bringt Sie nach Faistenoy.
Auch der Rückweg wird über das Marktbähnle organisiert.

Alle sind herzlich eingeladen!
Wir freuen uns auf einen gemütlichen „Hock“.
Der Vorstand

MATERIAL ZUM „KRONZE“

Der Oberstdorfer Frauenbund bittet alle Garten- und Waldbesitzer Grünmaterial, das beim Hecken- und Baumschnitt anfällt, den Kranzbinderinnen zu überlassen. Besonders bevorzugt wird Weißtanne gesucht, aber auch Kiefer, Wacholder, Thuja und Eibe werden gern für Adventskränze und weihnachtliche Gestecke verwendet. Das Material kann

nach Absprache abgeholt werden (Tel. 3851 Hanne Lingg) oder ab 10. November zum „neuen Rathaus“ am Marktplatz gebracht werden.

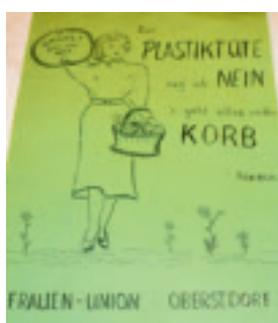
Der Adventsmarkt des Frauenbundes, bei dem die Kunstwerke dann zum Kauf angeboten werden, findet am 28. und 29. November statt.



PLASTIKTÜTEN MÜSSEN ETWAS KOSTEN

CSU-Frauen-Union Oberstdorf appelliert an Einzelhändler

Die Aktion „Zur Plastiktüte sag' ich nein, es passt alles in den Korb hinein“ wird seit März von den Frauen gestaltet. Immer wieder sprechen sie Handel und Verbraucher darauf an und verteilen ihren grünen Flyer. Angeregt durch den Artikel „Weniger Plastiktüten – nur wie?“ im



Allgäuer Anzeigblatt vom

28. August, wurde dieses Jahresthema der Frauen-Union Oberstdorf spontan zum Tagesordnungspunkt. Der Handelsverband Deutschland (HDE) setzt auf die freiwillige Selbstverpflichtung der Läden. Danach sollen alle Tragetaschen nur noch gegen eine Gebühr abgegeben werden. Dieses Vorhaben unterstützt die CSU-Frauen-Union. Elisabeth Andreas-Arnold regt an: „Jeder Kunde soll gefragt werden, ob er eine Plastiktüte haben möchte. Das einfache Ein-

packen der Ware in eine Plastiktüte muss ein Ende haben. Tragetaschen müssen etwas kosten, erst dann wird der Kunde zum Nachdenken angeregt und kann seinen Verzicht aussprechen.“

Nach Information der EU nutzt jeder Europäer im Schnitt 198 leichte Einwegtüten pro Jahr (in Deutschland liegt der Schnitt bei 71 Tüten pro Jahr). Der gesamte europäische Durchschnitt soll bis zum Jahr 2019 bei 90 Tüten liegen und bis 2025 bei 40 Tüten pro Jahr. Die Ortsvorsitzende Irene Kraus appelliert: „Die Einkaufstasche oder der Korb müssen wieder zum Standard beim Einkauf werden. Wir in Oberstdorf können Vorbild sein.“

Das nächste Monatstreffen findet am Mittwoch, 7. Oktober, um 19 Uhr im Hotel Filser in Oberstdorf statt. Gäste sind herzlich willkommen.

Die CSU-Frauen-Union wird am Gallusmarkt am 10. Oktober mit einem Kaffee- und Kuchenstand dabei sein und freut sich, mit dem Erlös bedürftigen Menschen helfen zu können.





www.tsvoberstdorf.de/

FITFUN & DANCE BEIM TSV OBERSTDORF

Alle sport- und tanzbegeisterten Jungen und Mädchen im Alter von sieben bis 10 Jahren, die gerne zu fetziger Musik tanzen, sind herzlich eingeladen, die FitFun & Dance-Gruppe kennenzulernen und direkt mitzumachen. Mit viel Spaß werden dabei durch die tänzerischen Übungen auch Fitness und Haltung verbessert. Die Gruppe trifft sich immer montags von 17 bis 18 Uhr in der Sporthalle der Grundschule in Oberstdorf. Neugierig geworden? Übungsleiterin Inga Keller freut sich auf Euch!



STARK GEGEN MOBBING UND GEWALT

MSE Allgäu trainiert Selbstverteidigung – Appell an Schulen und Kindergärten



Jürgen Fiebig

Wird man in der Schule gemobbt oder gar auf offener Straße provoziert, ist Selbstverteidigung angesagt. Kann eine solch knifflige Situation gewaltfrei gelöst werden? Wie reagiert man richtig? Und wie verhält man sich am besten, wenn ein Angreifer tötlich wird? Wertvolle Verhaltensregeln lernen Kinder, Jugendliche und Erwachsene beim MSE Allgäu e.V. (modern selfdefense education). „Bei uns ist jeder willkommen“, sagt Jürgen Fiebig, engagierter Kopf des Vereins. Insbesondere möchte er noch mehr Schulen und Kindergärten erreichen. Sein Appell an die Lehrer und Erzieher: „Informieren Sie die Kinder und Eltern über unser Angebot und wir kümmern uns um alles weitere.“ Die kostenlosen Selbstbehauptungstrainings in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt finden außerhalb der Schulzeiten statt. Daneben bildet der Verein Lehrer und Erzieher zu Multiplikatoren aus. Das Training passt sich individuell den körperlichen und geistigen Eigenschaften an. Als Grundvoraussetzung fürs

erfolgreiche Agieren steht die Stärkung des Selbst- und Wertebewusstseins. Das MSE-Team ermutigt zu Zivilcourage und Hinschauen. Für den kleinen Anteil an Situationen, in denen es wirklich zu Tötlichkeiten kommt, lernen die Teilnehmer nützliche Bewegungen und Techniken. Nicht zuletzt wird sinnvolles Helfer- und Opferverhalten geschult. Jährlich werden rund 350 Buben und Mädchen geschult. Im Verein gibt es weitere Angebote, wie regelmäßige Trainings sowie ganz spezielle Selbstverteidigungs-Workshops für 13- bis 18-jährige Mädchen, ebenfalls in Zusammenarbeit mit dem Schul- und Jugendamt. Jürgen Fiebig ist außerdem bayernweit bei öffentlichen Veranstaltungen sowie in Schulen unterwegs und hält Vorträge zu Themen wie Gewaltprävention oder sexuellem Missbrauch. Kontakt: MSE Allgäu, Jürgen Fiebig, Ostrachstr. 90B, 87527 Sonthofen, Telefon 0151/50729088 oder 0151/50751938, info@mse-allgaeu.de, www.mse-allgaeu.de

ASV SCHÜLER- UND JUGENDKADER BEI BSV-CAMP STARK VERTRETEN



In der letzten Ferienwoche, vom 7. bis 12. September, fand ein Sommer-Camp Skilanglauf des Landeskaders Bayern in Oberhof statt. Eingeladen war der gesamte BSV-Kader, darunter 22 Sportler aus acht Vereinen aus dem Allgäuer Skiverband. Das Skiinternat Oberstdorf war mit Katharina Sieder, Jonas Frohmader, Jonas Heiland und Moritz Bauroth vertreten.

Die Klasse Schüler 15 absolvierte Cross-Geländeläufe und Skirollertraining. Außerdem konnten die jungen Sportler in der Halle Inline skaten sowie einen Geschicklichkeitsparcours durchlaufen. Beim vielseitigen und spielerischen Training hatten alle Sportler ihren Spaß. Besonders das zusätzliche Training in der Skihalle gefiel sehr gut. Bei der Sportlergruppe 15 bis 20 Jahre stand die Vorbereitung auf die Zentrale Leistungskontrolle in Oberhof Ende September im Vordergrund. Die Jugendlichen und Junioren liefen daher viele Kilometer auf den Standard-Crosslauf-Strecken

und auf der Roller-Wettkampfstrecke. Zusätzlich stand ein Ausdauertraining in der Skihalle auf dem Programm. Am Ende waren sich alle Sportler und Trainer einig, dass das Camp ein voller Erfolg und das Training sehr effektiv war. Aktuelle Infos und Statements auf der Homepage www.asv-ski.de.



Gruppenfoto des Schüler- und Jugendkaders des ASV mit den beiden Trainern Michael Bittner und Christian Dotzler

SPIELZEUGMARKT IM KOLPINGHAUS

Das Team vom Kolping-Kinderkleider-Bazar bietet wie jedes Jahr einen Spielzeugmarkt an. Es stehen wieder eine Menge Spielsachen, darunter Puppen, Stofftiere, Spiele, Bauklötze, Playmobil und vieles mehr zum Verkauf bereit.

Die Annahme ist am Freitag, 9. Oktober, von 17 bis 19 Uhr. Der Verkauf ist am Samstag, 10. Oktober, von 10 bis 12 Uhr. Wo: Kolpinghaus, Obere Bahnhofstraße 10, Oberstdorf.



SKI CLUB OBERSTDORF

Ziener ist neuer Kooperationspartner der Erdinger Arena und des Oberstdorf Teams

Die Firma Ziener ist ab diesem Winter offizieller Partner der Erdinger Arena und Ausrüster des Oberstdorf-Teams. In den nächsten drei Jahren werden die rund 1.000 ehrenamtlichen Helfer mit einer funktionellen Winterbekleidung ausgestattet. Zur Ausrüstung gehören Winterjacken, Funktionsoberteile, Handschuhe, Mützen und Skihosen.

Das Traditionsunternehmen aus dem oberbayerischen Oberammergau stellt seit 1946 Handschuhe her. Aus dem Angebot von einst hat sich inzwischen eine breitgefächerte Palette hochwertiger Skibekleidung und im Sommer funktionelle Bikebekleidung entwickelt. Während des FIS Sommer-Grand-Prix der Nordischen Kombinierer besiegelten Unternehmensleiter Franz Ziener und Beiratsvorsitzender der Skisport- und Veranstaltungen GmbH, Dr. Peter Kruijer, offiziell die Partnerschaft.

Franz Ziener, dessen Firma bereits viele Nationalmannschaften und Leistungssportler, unter anderem auch den Deutschen Skiverband, ausstattet, betonte, dass ihm die neue Kooperation eine echte Herzensangelegenheit sei. Die vielen ehrenamtlichen Helfer in Oberstdorf sind an etlichen Tagen im Sommer und im Winter oft stundenlang bei jedem Wetter im Einsatz. Da müsse man sich auf die Top-Qualität der Kleidung verlassen können. „Die ehrenamtlichen Helfer sind auch in der Mehrzahl aktive Wintersportler und somit wichtige Meinungsbildner für die Firma Ziener. Durch stetige Anregungen dieser Zielgruppe erreichen wir eine kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte“, erklärte Ziener. Die Bedeutung einer wind- und wetterfesten Ausrüstung für die Helfer bestätigte auch Dr. Peter Kruijer. Umso wichtiger seien Kooperationspartnerschaften, wie sie der Oberstdorfer Skisport jetzt mit der Firma Ziener hat eingehen können. „Die vielen Ehrenamtlichen des Oberstdorf-Teams sind Herz und Seele der Groß- und Kleinveranstaltungen in Oberstdorf. Mit einer Helfereinkleidung in Top-Qualität wollen wir uns für dieses große Engagement erkenntlich zeigen“, sagte Dr. Kruijer.

Oberstdorfer Skilegendenweg

Der Oberstdorfer Skilegendenweg ist während des FIS Sommer-Grand-Prix der Nordischen Kombinierer offiziell eröffnet worden. Dazu wurde die erste Stele, die dem ehemaligen Skispringer Franz Thannheimer gewidmet ist, vor 2.000 Zuschauern im Stadion feierlich enthüllt. Damit ist ein schon seit mehreren Jahren geplantes Vorhaben des Skiclubs Oberstdorf und der Skisport- und Veranstaltungen GmbH jetzt in die Tat umgesetzt worden.



Eröffnung des Oberstdorfer Skilegendenwegs, von links: Stellvertretender Bürgermeister Fritz Sehrwind, Peter Titzler vom Verschönerungsverein, Martin Fritz, Florian Speigl von Tourismus Oberstdorf und Skiclub-Vorsitzender Dr. Peter Kruijer



Oberstdorf ist medienfreundlichster Tourneort

Bei der gemeinsam von der FIS und dem Forum Nordicum organisierten Umfrage bewerteten internationale Sportjournalisten dabei die Qualität der Organisation, der Pressezentren und des Medienservices. Die Umfrage wurde auf elektronischem Weg durchgeführt, sodass jedes Mitglied sich für eine Note zwischen eins (sehr gut) und fünf (ungenügend) entscheiden konnte. Anschließend wurde die Durchschnittsnote berechnet und eine entsprechende Rangliste erstellt. Als medienfreundlichster Weltcuport wurde in diesem Jahr das OK aus Klingenthal mit der Note 1,50 ausgezeichnet, dicht gefolgt vom Oberstdorfer Organisationskomitee, das für das Auftaktpringen der Vierschanzentournee die Note 1,63 erhielt. Oberstdorf wurde somit als medienfreundlichster Tourneort bewertet.

Sommer-Grand-Prix



Von links: Fabian Rieble, Johannes Rydzek und Akito Watabe



EISGALA EXQUISIT – CONCERT ON ICE

Aus der bekannten Eisgala wird am 29. Dezember 2015 die „Hotel Exquisit Eisgala – Concert on Ice“.

Produzent der Show ist wie bisher Spotlight Productions. Neu in diesem Jahr mit dem Show-Hit „Concert on Ice“. Es ist die wunderbare Verschmelzung aus Eiskunstlaufen und Live-Musik, umgesetzt von internationalen Sportlern der Spitzenklasse.

Zwei Highlights verpackt in einer Veranstaltung: zum einen zeigen die besten Eiskunstläufer der Welt sensationelle Dreifachsprünge und waghalsige Akrobatik-Einlagen, dargeboten in künstlerischen Choreografien. Zum anderen singen bekannte Musiker live auf einer Bühne, direkt auf dem Eis! Zusammen ist diese Kombination die perfekte Symbiose aus Weltklasse-Sport und Live-Musik.

Erleben Sie dieses Event der Extraklasse live am 29. Dezember um 20 Uhr im Eissportzentrum Oberstdorf.

Tickets erhalten Sie ab sofort im Eissportzentrum, Tel. 08322/700-530 und bei Tourismus Oberstdorf im Oberstdorf Haus, Tel. 08322/700-290.



CLUBMEISTERSCHAFT 2015



Die Clubmeisterschaft des Golfclub Oberstdorf fand am 5. und 6. September statt. 34 Golfer und Golferinnen traten trotz winterlicher Temperaturen und Neuschnee in den Bergen an, um sich mit einem Messingschild auf der Tafel der Clubmeister zu verewigen. Oder auch nur, um dabei zu sein. Gespielt wurde je ein 18-Loch-Zählspiel über zwei Runden – dabei durfte man den Ball nach zehn Schlägen nicht aufheben, sondern musste bis zum bitteren Ende weiterspielen. Damen, Herren, Seniorinnen und Senioren starteten wie schon im Vorjahr nicht separiert, sondern gingen gemeinsam in gemischten Flights auf die Runde. Gewertet wurden die Teilnehmer natürlich trotzdem in dem Feld, in dem sie gemeldet waren.

Die Gesamtwertung:

- Brutto Herren: 1. Ken Gibson (141);
2. Matthias Becherer (145)
- Brutto Damen: 1. Barbara Klawitter (181);
2. Margret Schratt (191)
- Brutto Senioren: 1. Michael Holzhey (170);
2. Hansjörg Jacoby (183)
- Brutto Seniorinnen: 1. Doris Sansoni (188);
2. Gaby Friederich (210)
- Netto Herren: 1. Maximilian Schwab (123);
2. Patrick Hoffmann (146)
- Netto Damen: 1. Marion Alt (157)

- Netto Senioren: 1. Dietmar Hofer (150);
2. Carlo Sansoni (151)

- Netto Seniorinnen: 1. Edeltraud Gottmann (163);
2. Edda Matt (181)

Mit einem gemeinsamen Essen im Café Gebrgoibe endete dieser spannende und feucht-fröhliche Tag. Der Golfclub Oberstdorf gratuliert sehr herzlich den Siegern und dankt allen für die Teilnahme an der diesjährigen Clubmeisterschaft.



Sportwart Axel Lanig, Barbara Klawitter, Michael Holzhey, Doris Sansoni, Ken Gibson, Präsident Ferdi Brutscher jun.

ZWEI CHÖRE IN BESTFORM



Wie ein gemeinsames Projekt zwei Chöre zur Höchstleistung antreiben kann, bewies der Singkreis „Leuchtpur“ aus Oberndorf/Bischbrunn (Landkreis Main-Spessart) und der Oberstdorfer Kolpingchor unter Leitung von Daniela Kirschner. Am 20. September sangen die Chöre sieben Lieder der

Neuen Geistlichen Musik im Rahmen eines Gottesdienstes in der Oberstdorfer Pfarrkirche, zelebriert von Monsignore Peter Guggenberger.

Es war der Gegenbesuch der 15 Franken bei den Allgäuern, die ein Jahr vorher zu einer dreitägigen Konzertreise gen

Würzburg aufgebrochen waren. Auch das gesellige Beisammensein kam nicht zu kurz und es wurden Pläne für die Zukunft geschmiedet: es soll im nächsten Jahr wieder ein gemeinsames Konzert beider Chöre geben, dieses Mal im Frankenland.

Zustande gekommen ist diese fruchtbare, musikalische Verbindung über Chorleiterin und Sängerin Daniela Kirschner, einer gebürtigen Fränkin, die mit einem Oberstdorfer verheiratet ist und ihrem früheren Heimatchor noch immer sehr verbunden ist. Kirschner war zudem Gründungsmitglied des Oberstdorfer Kolpingchores vor acht Jahren.

Wer gerne einmal Chorluft schnuppern möchte, Lust am Singen hat oder ein Instrument spielt, ist herzlich willkommen. Chorprobe ist jeden Donnerstag von 19.30 bis 20.30 Uhr im Kolping-Haus in Oberstdorf (Obere Bahnhofstraße 10). Telefonische Auskunft unter 08322/7434.



Chorprojekt Franken-Allgäu – links Pfarrer Guggenberger



Der Kindergartenförderverein Oberstdorf lädt ein zum

VORTRAG

Gewaltfreie Kommunikation und neue Autorität
Maika Breitfeld, Waltenhofen

15. Oktober, 20 Uhr, Johannisheim Oberstdorf

Weitere Informationen unter www.kf-oberstdorf.de
Informationen zu Maika Breitfeld unter
www.bo-komm.de

Eintritt frei, Spenden erbeten

FAMILIENKALENDER

Geburten

01.08.2015 Carl Philipp Erwin Hermann Hogrefe
Eltern: Marie Hermann und Hendrik Karsten
Hogrefe, Dienersberg 4, Oberstdorf

Eheschließungen

31.08.2015 Ann-Kathrin Gotzler und Mathes Wulff,
Alpgaustraße 4, Oberstdorf

Sterbefälle

31.07.2015 Peter Jahn, Ludwigstraße 11, Oberstdorf
20.08.2015 Johann Sterzl, Holzerstraße 24, Oberstdorf
26.08.2015 Willy Roland Eckert, Rettenberger Straße 31,
Oberstdorf
13.09.2015 Elisabeth Hack-Podlipsky, geb. Podlipsky,
Fellhornstraße 9, Oberstdorf
18.09.2015 Johann Georg Tauscher, Birkenweg 13,
Oberstdorf



GEFAHREN IM HERBST

Das Rote Kreuz Oberallgäu rät

Der Herbst hat begonnen und wir müssen uns auf ein paar besondere Gefahren einstellen. Die früher einsetzende Dunkelheit und Wettereinflüsse sind Gefahrenpunkte für alle Verkehrsteilnehmer, auch für Fußgänger.

Die ersten Bodenfröste, nasses Laub, vielleicht der erste Schneefall und Nebel sorgen für rutschige Straßen und schlechte Sicht. Der Anhalteweg kann sich deutlich verlängern. Wir müssen unseren Fahrstil nach dem Sommer wieder auf den Wintermodus umstellen.

Das Rote Kreuz Oberallgäu rät: Lassen Sie die Lichtenanlage Ihres Fahrzeuges überprüfen, Radfahrer sollten rechtzeitig ihre Beleuchtung einschalten und Fußgänger eine möglichst helle, reflektierende Schutzkleidung tragen.

Gerade in den Morgenstunden, wenn die Kinder auf dem Weg zur Schule sind, müssen wir besonders aufmerksam sein. Planen Sie eine längere Fahrt ein. Zweiradfahrer sollten unbedingt einen Helm tragen. Kinder, die einen Schulranzen mit fluoreszierendem und reflektierendem Material tragen, werden laut Experten viel früher erkannt. Sollte es trotz aller Vorsicht zu einem Unfall kommen, muss die Unfallstelle aufgrund des längeren Anhalteweges weitläufiger abgesichert werden. Wichtig ist, neben den Erste-Hilfe-Maßnahmen, den Verletzten vor Auskühlung zu schützen. Hierfür eignen sich Rettungsdecken, die in jedem Verbandskasten beinhaltet sind.



Kreisverband Oberallgäu

NOTRUF

Feuerwehr und Rettungsdienst	Tel. 112
Polizei-Notruf	Tel. 110
Gehörlosennotruf	Fax 0831/96096682
Krankentransport	Tel. 0831/19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	Tel. 116117
Zahnärztlicher Notdienst	www.zahnarzt-notdienst.de

HILFSORGANISATIONEN

Krankenhaus	Tel. 08322/7030
MVZ	Tel. 08322/703103
Bayer. Rotes Kreuz	Tel. 08322/940680
– Hausnotruf und Essen auf Rädern	Tel. 0800/9060777
Verein für ambulante Krankenpflege Oberstdorf e.V.	Tel. 08322/2405
Bergwacht	Tel. 08322/2255
Freiwilliger Hilfsdienst	Tel. 08322/606587
Schaut hin! Verein für Kinder- und Opferhilfe	Tel. 08322/606309
Christophorusdienst Hospiz	Tel. 08322/2226
Caritasverband für die Diözese Augsburg e.V.	
Migrationsberatung Oberallgäu	Tel. 0831/10934
Klassisch homöopathischer Bereitschaftsdienst an Wochen- enden und Feiertagen	Tel. 0175/8233551
Rollende Tierarztpraxis Dr. Barbara Asböck-Mayr	Tel. 0172/8310786
Tierarztpraxis Dr. Gessler	Tel. 08322/7747

APOTHEKEN-NOTDIENST

Informationen unter:
<http://www.oberstdorf.de/urlaub/service>

ÖFFNUNGSZEITEN WERTSTOFFHOF

Montag – Donnerstag	15 – 17 Uhr
Freitag	14 – 17 Uhr
Samstag	9 – 12 Uhr

Kontakt: Wertstoffhof, Am Klingenbichl 2, Oberstdorf,
Tel. 08322/2327

ÖFFNUNGSZEITEN DER GRÜNGUTANNAHME 2015

5. Okt. bis 14. November	Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag 9 bis 11.30 Uhr Montag bis Freitag 13.30 bis 16.30 Uhr
18. Nov. bis 23. Dezember	Mittwoch 13.30 bis 16.30 Uhr Samstag 9.00 bis 11.30 Uhr
24. Dez. bis 6. Januar 2016	geschlossen

Kontakt: Kompostieranlage, Rubinger Str. 31, Oberstdorf,
Tel. 08322/911-168

Den Öffnungszeiten-Kalender finden Sie auch unter
<http://www.gemeindewerke-oberstdorf.de/kdo/> und
[http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/
kompostieranlage/](http://www.markt-oberstdorf.de/einrichtungen/kompostieranlage/)

SITZUNGEN DES MARKTGEMEINDERATES UND SEINER AUSSCHÜSSE



Dienstag, 6.10.2015	
19.30 Uhr	Marktgemeinderat, Haushaltsberatungen Oberstdorf Haus, Raum Oytal
Mittwoch, 7.10.2015	
19.30 Uhr	Bau-, Planungs-, Umwelt- und Liegenschaftsausschuss Altes Rathaus, Sitzungssaal
Dienstag, 13.10.2015	
19.30 Uhr	Marktgemeinderat, Haushaltsberatungen Oberstdorf Haus, Raum Oytal
Donnerstag, 15.10.2015	
19.30 Uhr	Marktgemeinderat Altes Rathaus, Sitzungssaal

Dienstag, 20.10.2015	
19.30 Uhr	Finanzausschuss Altes Rathaus, Sitzungssaal
Donnerstag, 22.10.2015	
19.30 Uhr	Marktgemeinderat, Haushaltsberatungen Oberstdorf Haus, Raum Oytal
Donnerstag, 29.10.2015	
19.30 Uhr	Tourismus-, Sport-, Wirtschafts- und Landwirtschaftsausschuss Altes Rathaus, Sitzungssaal

Aktuelle Informationen und Änderungen des Termins oder
Sitzungsortes finden Sie auch im Internet unter
[www.markt-oberstdorf.de/themen/
ratsinformationssystem.html](http://www.markt-oberstdorf.de/themen/ratsinformationssystem.html).

IMPRESSUM

Herausgeber:
 Markt Oberstdorf
 Prinzregenten-Platz 1
 87561 Oberstdorf
 Tel. 08322/700-700
 www.oberstdorf.de

Redaktion:
 Miriam Frietsch
 Wolfgang Ländle
 Christine Uebelhör
 Elke Wiartalla

Druck und Verlag, verantwortlich für den Anzeigenteil:
 EBERL MEDIEN GmbH & Co. KG
 Peter Fuchs
 Kirchplatz 6, 87509 Immenstadt

Konzept und Gestaltung:
 MS&P Creative
 Consultants GmbH
 www.ms-p.biz

Fotobeiträge dieser Ausgabe:
 Markt Oberstdorf, privat,
 Allgäuer Skiverband,
 Elke Wiartalla, Grundschule
 Oberstdorf

Titelfoto:
 Kegelkopf
 Markt Oberstdorf

Erscheinungsweise:
 monatlich
 Der nächste OBERSTDORFER
 erscheint am Freitag,
 6. November 2015.
 Beiträge bitte per E-Mail an
 redaktion@markt-oberstdorf.de.
 Der OBERSTDORFER wird
 kostenlos an alle Haushalte
 in Oberstdorf verteilt.

PROBLEMMÜLLSAMMLUNG

13. Oktober 2015 8 bis 9.30 Uhr Wertstoffhof

www.kuechenecke-jk.de

Ihr Küchenspezialist
 im Oberallgäu



**Redaktionsschluss
 ist am Freitag,
 16. Oktober 2015**

**Anzeigenschluss
 ist am Donnerstag,
 29. Oktober 2015,
 12 Uhr**

Seit 1978 Dialyse + Nephrologie

Dres. Ballé/Imgrund/Köberle

Gemeinschaftspraxis für Dialyse und Nephrologie, Apherese
 Weststraße 28, 87561 Oberstdorf,
 Telefon (08322) 4091, Fax (08322) 4093
 Sprechstunde: Montag, Mittwoch, Freitag ganztags,
 sonst nach Vereinbarung.

Malermeister
Manfred Klatt
 Malerarbeiten und Bodenbelagsarbeiten
 Reichbergstraße 7 · 87561 Oberstdorf
 Tel.: 08322 / 959 18 89 · malerbetrieb.klatt@t-online.de


Das Wirtshaus
 Reichenbach 8 · Oberstdorf
**Öffnungszeiten
 im Oktober:**
 Fr. – Di. 11.30 Uhr bis 14 Uhr
 und 17 Uhr bis 21 Uhr
 Mi. + Do. ist Ruhetag.
 Telefon 08326/7923
www.daswirtshaus-allgaeu.de



Herbst-Aktion 2015

vom 05.10. – 17.10.2015

Sie erhalten 20-50% Rabatt
 auf speziell gekennzeichnete, modische Artikel.

Damen-, Herren- Tag- und Nachtwäsche.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Speidel GmbH
 Nebelhornstr. 10
 87561 Oberstdorf

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 9.00 – 18.00 Uhr
 Sa. 9.00 – 16.00 Uhr

20-50%

Rabatt

HERSTELLERVERKAUF

SPEIDEL
 Feines auf der Haut


 reithallenweg 16
 +49(0)8322/1370
maler sieber
**Wir schaffen
 Wohlfühl-
 atmosphäre!**



Most- & Saft-Saison von
Anfang September bis
Ende Oktober.
Termine nur telefonisch unter:
08379 728746



Claudia Stoll
Widdum 7
D-87448 Waltenhofen

Hofladen mit vielen verschiedenen Säften,
Likören und Schnäpsen - GANZJÄHRIG
www.widdumer-feinbraende.de



Gardinen &
Sonnenschutz
Trachtenstoffe

**GARDINEN
DEKO UND
TRACHTEN
STOFFE**
in Hülle und Fülle

FISCHEN
Bolgenstraße 11
Tel. 08326/244



Kundendienst · Planung · Montage · Verkauf

Wartung aller Systemkomponenten
Ihrer Lüftungsanlage inkl. Mess- und Regeltechnik

Im Wasen 6 · 87544 Blaichach-Bihlerdorf · Tel. 08321-6769172

www.stolz-luft.de

www.demmel-fliesen.de · info@demmel-fliesen.de

VIELSEITIG · IDEENREICH · KREATIV

WIR BRINGEN FLIESEN IN IHR LEBEN!

Klammstraße 19 · 87561 Oberstdorf/Tiefenbach * Tel: 08322.3664

• Große Auswahl auf 3 Etagen •

MW Möbelhaus Wasle KG
Schreinerei & Meisterbetrieb

Walsersstraße 32 – 34 Telefon 083 22/46 32
87561 Oberstdorf Telefax 083 22/21 45
www.wasle.de moebelhaus@wasle.de

**Sie lieben Ihr Auto?
- wir auch!**

Unsere Auto Service Leistungen:

- kostenloser 21 Punkte Sicherheits-Check
- Inspektion nach Herstellervorgabe
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Ölwechsel
- Bremsen-Service
- Auspuff
- Achsvermessung
- Klima-Service
- Glasservice
- u.v.m.

* Durchführung durch eine externe amtlich anerkannte Prüforganisation. Manche Leistungen nicht in allen Betriebsmöglichkeiten.

Premio Reifen + Autoservice Feneberg
Albert-Schweitzer-Str. 6 • 87527 Sonthofen
Tel. 08321 - 23 11 • Email: mk@feneberg-premio.de
www.feneberg-premio.de

LUMEN BESTATTUNGEN
HARALD WÖLFLE

87527 SONTHOFEN 87541 BAD HINDELANG info@bestattungen-woelfle.de
Grüntensteinstraße 17 Zillenbachstraße 3 www.bestattungen-woelfle.de
Telefon 083 21.855 69 Telefon 083 24.95 33 95

WIR KÜMMERN UNS UM
Erd-, Feuer-, See- & Naturbestattungen,
Vorsorgeverträge, alle Formalitäten
& Behördengänge.
VERLASSEN SIE SICH AUF UNS.

lässige Hosen flippige Shirts coole Sweat's

Jeans in 3 Weiten
schmal - normal - weit

Mode für Jungs und Mädels bis Größe 176

lässig
IMMENSTADT

Telefon 08323/9696002 • Alleestrasse

Verkaufsoffener Feiertag
3. Oktober 12 - 17 Uhr

Wir führen alles was Ihr Nachwuchs braucht.

Baby Böiz
Inh. Antonia Feurstein
Rothenfelsstrasse 1 • IMMENSTADT • Tel. 08323/8573
www.babybolz.de • office@babybolz.de



- Nagelstudio
- Wimpernverlängerung
Termine nach Vereinbarung
- Permanent-Make-up
auf Anfrage
- Solarium
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8.00 bis 20.00 Uhr
Sa. und So. 10.00 bis 19.00 Uhr

Ich freu' mich auf Sie! Ihre Sylvia Kennerknecht.

einfach AnDers! Bachstraße 5
87561 Oberstdorf
Tel. (08322) 949257

Nagelstudio und mehr...

„Nah & regional ist besser“

DORR-BIOMASSEHOF
www.dorr-biomassehof.de

Das Pelletswerk in Asch bei Landsberg:

- Wir liefern Pellets vom Werk direkt zu Ihnen nach Hause.
- So erhalten Sie bruch- und staubarme Pellets.
- Sie erhalten 5% Rabatt als Miteigentümer des Pelletswerks.
- Machen Sie bequem Ihre Preisfrage unter www.dorr-biomassehof.de/anfrageformular.

Oder rufen Sie an: 0831-540 273-0

Peter Schweinberg,
Geschäftsführer

Gewaltfreie Kommunikation
Klingt komisch - Hilft aber!

klarer kraftvoller
friedlicher

Wege aus dem Konflikt
bokomm
Seminare Trainings Beratung

Spezielle Herbstangebote unter: www.bo-komm.de



**Haus der Senioren
in Oberstdorf**

Unser Alten- und Pflegeheim bietet Ihnen den richtigen Rahmen für ein selbstbestimmtes Leben in Sicherheit und die Gewissheit, die notwendige Hilfe zu erhalten, wenn Hilfe erforderlich ist.

BRK Haus der Senioren
Tel. 08322 / 9799 - 0



AOK
Die Gesundheitskasse.

Kempen
Immenstadt
Sonnhofen
Oberstdorf

Krankenkasse weg?
Dann geht doch ...
... zur AOK Bayern!

Während andere schließen, bleiben wir vor Ort und sind persönlich für Sie da!

Allein im Oberallgäu mit vier Geschäftsstellen – auf Wunsch auch bei Ihnen zu Hause!

Gesundheit in besten Händen www.aok.de/bayern

Winterreifen

Es ist höchste Zeit für den Wechsel!
Kommen Sie vorbei! Unser Team berät Sie gerne.



**KFZ & Reifenservice
Oberstdorf**

Michael Alt
KFZ-Meister
Michael Speiser
Reifenfachmann

Telefon 0 83 22 / 940 80 90 · Alpgaustr. 6 · 87561 Oberstdorf

**grafik.design.
illustration.**

logo-entwicklung
broschüren
geschäftsausstattung
CD-booklets
flyer ...



wildfang[®] design
telefon 08322.940 81 38
weststraße 39 b. oberstdorf
www.wildfang-design.net

EP:Uhlemayr
ElectronicPartner



- PV-Anlagen
- Elektroinstallation

Alpgaustraße 24 · 87561 Oberstdorf · Tel 0 83 22/48 84
www.elektro-uhlemayr.de

**Unser Meisterbetrieb besteht aus
einem eingespielten Team von engagierten Fachkräften.**

Die Firma Elektro Uhlemayr besteht nun schon seit 25 Jahren in Seeg. Seit Anfang dieses Jahres sind wir auch in Oberstdorf für Sie erreichbar, denn wir haben die Firmen Elektro Strasser und Elektro Schraudolf übernommen.

Nun haben wir auch unser Leistungsspektrum in Oberstdorf erweitert und bieten einen Kundendienst für Ihre Hausgeräte an.

Miele SIEMENS SAMSUNG
BOSCH LIEBHERR LOEWE.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit Ihnen.
Ihr Team von Elektro Uhlemayr

lohi

Das lohnt sich.

**Unsere Steuern
machen Profis.**

Einfach Steuern sparen.

Wir zeigen Arbeitnehmern, Rentnern und Pensionären - im Rahmen einer Mitgliedschaft - begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerg - alle Möglichkeiten auf, Steuervorteile zu nutzen.

Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Stephanie Berkold
Beratungsstellenleiterin
Hessenwinkel 2
87561 Oberstdorf / OT Rubi
Tel. 08322 3616
www.lohi.de/oberstdorf

MASSGESCHNEIDERT!

GENAU DAS IST UNSERE STÄRKE.



SEIT **1935**

ACHTZIG JAHRE FÜR SIE DA

BRILLEN, SO INDIVIDUELL WIE SIE!

Optik Müller GmbH

87561 Oberstdorf
Bahnhofplatz 7
Tel. 08322-3156

oberstdorf@optik-mueller.de



OFEN ZETTLER
Wir heizen ein.

Klaus Zettler GmbH
Pfanstrasse 5 · 87561 Oberstdorf
Tel. 08322 - 983 60 · Fax - 15 93
E-mail: info@ofen-zettler.de

Wir heizen ein

**Schmuckstück:
elegante 2-Raum-Wohnung**
ca. 50 m², mit S/W-Terr., hochwertige
Inneneinr., in Oberstaufen, mit Garage,
von privat zu verkaufen, 186.000 €.
Tel. 08375/1082 od. 0172/8302519

**Einzelnachhilfe
zu Hause**

qualifizierte Nachhilfelehrer
für alle Fächer und Klassen

ABACUS Tel. 08321/800060
www.abacus-nachhilfe.de



IHR VORHABEN, WIR SETZEN ES UM



3D-Animation Hotelneubau

**Architekten
BAUINGENIEURE
STÄDTEPLANER
ENERGIEBERATER
BRANDSCHUTZPLANER**

Creaplan Metzler GmbH
Immenstädter Str. 29
87544 Blaichach
fon: 0 83 21/ 78 09 36 - 0

www.creaplan-metzler.com

info@creaplan-metzler.com